Don't Gimme That!

also das ist meine Ff zu dem WB : " Music for Sakura and Sasuke"

Von abgemeldet

Kapitel 2: Totaler Reinfall

Hey! Ich laber jetzt mal nicht so rum wie sonst, sondern wünsche euch einfach mal:

Viel Spaß!

Hina

P.S.: danke für die vielen, lieben kommis!

Kapitel 2: Totaler Reinfall

(ähm.. die kennen sich jetzt schon ein paar tage ok? Also so ungefähr ne Woche oder so...)

„PUH! Das war das letzte Teil oder?“, fragte Tenten ziemlich erschöpft.

Sie hatten innerhalb von dreieinhalb Stunden ein Schlagzeug, ein Keyboard, eine Gitarre und sogar ein Mikrofon, welches sie zufällig in einem Schaufenster gesehen hatten, in den Keller von Tenten´s Elternhaus gebracht.

„Ja, das war das letzte Teil von meinem heiß geliebten Schlagzeug. “, Ino bekam bei diesem Satz Herzchen-Augen und fing an mit ihrem Schlagzeug zu knuddeln ehe sie wieder anfang zu reden: „Fangen wir eigentlich direkt an zu proben oder sollen wir erst mal Pause machen? Apropos proben: Wer singt eigentlich die zweite Stimme? Oder sollen wir das alle machen?“

Ino schaute fragend in die Runde, doch als Antwort bekam sie nur ein Schulterzucken.

„Ich würd' sagen wir machen erstmal Pause und überlegen dann weiter, oder Mädels?“, fragte Hinata nun.

Die Hyuuga-Erbin hatte ihre Schüchternheit innerhalb kürzester Zeit überwunden.

So gesehen musste sie das ja auch, schließlich hatten alle hier ein gewisses Temperament und da musste sie sich eben durchsetzen können. Jetzt konnte sie es.

Nach einem einstimmigen „Einverstanden!“ ging Tenten nach oben und holte erstmal

ein paar Flaschen Wasser, Limonade und Cola. Außerdem fand sie Chips und Gummibärchen, welche sie auch mitnahm. Alles mit Gläsern auf einem Tablett, versteht sich.

Wieder im Keller angekommen stellte sie alles auf den kleinen Tisch und reichte jedem der Mädchen ein Glas.

Der Keller war ein recht großer Raum und verfügte über eine Couch, auf dem locker 5 Leute sitzen konnten, zwei Sessel, einen kleinen Glastisch, einen Flachbildfernseher und eine Minibar, in der nur ein paar alkoholische Getränke vorhanden waren. Der Raum war in warmen rot und orange Tönen gehalten und an einer Wand war ein Sonnenuntergang draufgepinselt worden. Die Möbel waren ebenfalls in einen schönen rot.

Die Minibar war aus dunklem Kirschbaumholz und die sich davor befindlichen fünf Hocker waren mit einem roten Bezug überzogen.

„Ok Leute, wir haben unser Problem mit der zweiten Stimme immer noch nicht gelöst. Außerdem brauchen wir eine Plattenfirma, die unsere Songs rausbringt. Was schlägt ihr vor?“, fragte Sakura, nachdem alle sich etwas ausgeruht hatten. (und die Autorin endlich mit der raumbeschreibung fertig war -.-')

„Also ich bin dafür, dass wir alle zusammen die zweite Stimme machen, oder? Wegen der Plattenfirma können wir ja mal gucken, wenn wir alle gut zusammen spielen können. Das fände ich jedenfalls besser.“, antwortete Temari.

Die anderen stimmten ihr zu.

„Wir könnten doch jetzt mal ein Lied probieren oder? Was meint ihr?“

„Also ich stimme Hinata zu. Wir proben jetzt und dann helfen wir uns gegenseitig dabei unser Instrument noch besser zu spielen.“

„Ino hat Recht. Also dann: Mikrofon ich komme!!!“

„Warte mal, Sakura! Was spielen wir eigentlich?“, fragte Tenten.

„Kennt ihr 'Family Portrait' von Pink?“

„JA! Davon hab ich sogar die Noten! Das ist eines der Stücke, die ich perfekt mit dem Keyboard spielen kann!“

„Na dann. An die Instrumente, fertig, LOS!“

Kaum hatte Ino ausgesprochen, befanden sich auch schon alle an ihrem 'Baby' und warteten auf das Startsignal von Sakura.

Das lies nicht lange auf sich warten und schon legten die 'Fallen Angels' los.

(Hier ist der Link:

<http://de.youtube.com/watch?v=BmwBLC4zzjY>

und weiter!)

Sakura:

ah- ah ...

mama please stop crying

i cant stand the sound

your pain is painful and it's starring me down

*i hear glasses breaking as i sit up in my bed
i told that you didn't mean those nasty things you said.*

*You fight about money
'bout me and my brother
in this i come home to
this is my shelter.*

*Refrain:
It ain't easy
growing up in a world with three
never know of waht love could be
you'll see
i don't want love to destroy me like it has done with my family*

*can we work it out? (can we?)
Can we be a family? (can we?)
I promise, i'll be better (i promise)
mummy i'll do anything (i'll do anything)*

*can we work it out?
Can we be a family?
I promise i'll be better
daddy please don't leave.*

*Strophe:
Daddy please stop jellin'
i can't stand the sound*

*make mama stop crying
'cause I need you around.*

*My mama, she loves you
no matter what she says
it's true
i know that she hurts you
but remember:
I love you, too!*

*I ran away today, ran from the noise, ran away
don't wanna go back to that place
but don't have a choice, no way*

*Refrain:
It ain't easy
growing up in a world with three
never know of waht love could be
and i'll see
i don't want love to destroy me like it has done with my family*

*can we work it out? (can we?)
Can we be a family? (can we?)
promise, i'll be better (i promise)
mummy i'll do anything (i'll do anything)*

*can we work it out?
Can we be a family?
I promise i'll be better (i promise, i promise)
daddy please don't leave.*

*Strophe/Zwischen-Stück:
In our family portrait
we look pretty happy
let's play pretends
i got it comes naturally
i dont wanna have to split the holidays*

*i dont wanna to address this
i dont wanna to step further anyways
and i dont want my mama have to change her last light (?)*

*(In our family portrait
we look pretty happy
we look pretty normal
let's go back to there*

*In our family portrait
we look pretty happy
let's play pretends
like it goes naturally)*

*Hintergrund(während dem was danach steht):
can we work it out?
Can we be a family?
I promise, i'll be better
mummy i'll do anything*

*can we work it out?
Can we be a family?
I promise i'll be better
daddy please don't leave.*

*In our family portrait
we look pretty happy
we look pretty normal
let's go back to there*

In our family portrait

*we look pretty happy
let's play pretends
like it goes naturally [□ wiederholung!]*

{ja ich weiß: der text ist nicht gut aufgeschrieben. Tut mir leid! }

Die Instrumente verstummten und die Ladies hinter den Geräten riefen gleichzeitig: „WOW! DU HAST ECHT NE HAMMER-GEILE STIMME!“ „Danke, Girls, aber ihr wart auch super. Ich hab keinen einzigen falschen Ton gehört.“, lächelte Sakura. Sie hatte ihr 'Image' » Lass ja niemanden an dich dran!« schon aufgegeben kurz nachdem sie alle Girls getroffen hatte und die fünf sich unterhalten hatten. Über das, was sie bedrückt, über ihre unschönen Vergangenheiten und, und, und.

„Sollen wir noch was spielen oder mal nach Plattenfirmen gucken?“ „Also ich würde gerne noch was spielen. Das macht super Spaß mit euch.“ „Hm... Sag mal Sakura: Kannst du 'Break the Ice' von Britney Spears singen?“ „Ja, das müsste ich noch hinkriegen. Das hab ich nur lang nicht mehr gesungen. Wir können es ja mal probieren, oder?“

Doch statt einer Antwort bekam sie nur auffordernde Blicke, dass sie endlich anfangen solle. Darüber konnte sie nur lächelnd den Kopf schütteln und begann auch sogleich mit dem Text.

(ich bin jetzt einfach mal zu faul den aufzuschreiben. Den link geb ich euch trotzdem XD hier:

<http://de.youtube.com/watch?v=4DdCFczrodC>)

Nachdem sie das Lied durchgespielt hatten und noch ein paar wie 'Invisible' von Ashlee Simpson (<http://uk.youtube.com/watch?v=uGrH94vtqV> SasuSaku vid glaub ich), beschlossen sie ein bisschen in der Stadt herumzulaufen und nach Musik- und Ton Studios Ausschau zu halten.

Sie hatten auch relativ schnell welche gefunden und begaben sich nun in das Innere eines dieser riesigen Gebäude. Bereits kurz nach dem betreten blieb ihnen die Spucke weg. Nicht wegen dem Gebäude, obwohl das auch atemberaubend war, sondern wegen fünf Jungen, die gerade an dem Tresen standen und sich mit der Frau dahinter unterhielten. Wobei eigentlich nur zwei von den fünf sprachen. Der eine hatte blonde, verwuschelte Haare und der andere eine ähnliche Frisur, nur mit braunen Haaren. Hinata lief knallrot an, als sie den blonden Strubbelkopf gesehen hatte, Temari hingegen starrte den Brünetten einfach nur an.

Der genervt aussehende Junge mit dem braunen Ananaszopf war Ino sofort aufgefallen und die anderen beiden erweckten das Interesse von Sakura und Tenten. Während Sakura auf den Rücken des Schwarzhaarigen sah, hatte Tenten sich in den Haaren des anderen verfangen. (XD das is so bescheuert ausgedrückt! XD *totlach*)

Als hätten sie gemerkt, dass jemand sie anguckte, drehten sich die Jungs um und schauten die Mädchen an. Sie guckten sich nochmal kurz in die Augen und gingen

dann ganz lässig auf die Mädchen zu.

„N-N-NEJI-NII-SAN?!?!“, rief Hinata erstaunt aus.

Die vor kurzer Zeit noch schüchterne Hyuuga lief los und fiel ihrem Cousin um den Hals.

Dieser war so überrascht, dass er erst nach einem kurzen Augenblick realisierte, WER da eigentlich an seinem Hals hing.

„Hinata-sama?“

BOING!

Hinata hatte ihren Cousin schlagartig losgelassen und ihm eine Kopfnuss verpasst, die es in sich hatte.

„AUTSCH! Wofür war das denn?“

„Du sollst mich nicht Hinata-SAMA nennen! Und damit du es dir endlich mal merkst hab ich dir eben eine Kopfnuss verpasst.“, meinte sie leicht beleidigt.

Die anderen hatten das Schauspiel teils mit verwunderten, teils mit überraschten Blicken verfolgt.

Wann sah man denn schon mal einen NEJI HYUUGA wie ein schmollendes Kind auf dem Boden sitzen und dann auch noch mit einer Beule?

Richtig:

Gar nicht!

Nur diese Autorin konnte sich das nicht verkneifen. War ja klar...

„Moment mal! KIBA? Oh mein Gott! Du bist es ja wirklich!“ und schon war die zweite los gestürmt und hing nun an dem Hals eines der Jungen. Wer es diesmal war?

Tenten.

„Meine Güte! Nicht nur das du älter bist, jetzt bist du auch noch einen Kopf größer! Gott, ich hab dich so vermisst, seit du damals weggezogen bist.“, flüsterte sie so leise, dass nur Kiba es hören konnte.

„SAKURA-CHAN!“

„NARUTO! WEHE! ICH WARNE DICH!“

Doch es war zu spät.

Naruto war auch los gerannt und SPRANG nun Sakura an. Nur hatte er leider vergessen, dass er ein ausgewachsener Mann war und dem zu Folge auch ziemlich schwer für Sakura. Das Mädchen konnte das Gewicht natürlich nicht halten und fiel, samt Naruto, auf den Boden wo sie auch hart aufschlug.

„Aua...“, stöhnte sie mit vor Schmerz verzehrtem Gesicht.

„Naruto! Beweg' deinen Arsch von meinem Körper, du Riesenbaby.“

„Nö!“

„WAS?! NARUTOOO!!! BEWEG DEINEN HINTERN VON MIR RUNTER! SOFORT!!!“

„AU! Ich bin nicht taub Sakura-chan! Menno. Ich hab mich eben gefreut dich wieder zu sehen, echt jetzt!“

„Narutooo...“, kam es zum wiederholten Male, diesmal knurrend, von Sakura, deren Gesicht schon rot anlief vor Wut.

„Ist ja schon gut!“

Als Naruto wieder stand hielt er Sakura die Hand hin, welche diese Geste geflissentlich übersah und einfach an ihm vorbei ging.

„Mensch, Sakura-chan. Jetzt sei doch nicht gleich beleidigt. Es tut mir Leid, ok?“

Naruto bekam keine Antwort, was ihm ein resigniertes Seufzen über die Lippen kommen lies.

Sakura hatte sich zu der sich vor Lachen am Boden liegenden Ino gesellt und versuchte diese mit ihren Blicken umzubringen, was Ino nur noch mehr zum Lachen brachte. Auch die anderen grinsten sich einen ab.

Mit einem beleidigten „Pah!“ drehte Sakura sich um und setzte sich in Bewegung.

Sie war gerade drei Schritte gegangen, als ihr Handy klingelte.

Sie kramte es aus ihrer Tasche, schaute auf die Nummer und meldete sich mit einem verwunderten „Sakura Haruno?“

Stille.

„Was soll das heißen?“

Wieder Stille.

„Aber-“

Die Girls schauten sie fragend an. Doch Sakura sah das nicht, sie stand immer noch mit dem Rücken zu der Gruppe, was in gewisser Hinsicht auch gut war. So konnte niemand die einzelne Träne sehen, die ihre Wange hinabließ.

„Verstehe.“

Kurzes Warten.

„Nein, ich bin in New York.... Ja, ich kann zurückkommen. Geben sie mir vier bis fünf Stunden. Nein, es ist kein Ding der Unmöglichkeit innerhalb von vier bis fünf Stunden von New York nach Tokio zu kommen. Jedenfalls nicht, wenn man Sakura Haruno heißt. Bis nachher.“

Damit legte sie auf und drehte sich mit einem Grinsen um, was der Gruppe hinter ihr ein mulmiges Gefühl in der Magengegend breit machte.

„Also, ich würde mal sagen der Tag war der totale Reinfall. Ich muss für unbestimmte Zeit nach Tokio zurück. Problem: Ich habe kein Motorrad. Hat jemand von euch eins?“

Den Jungen fielen nun die Augen fast aus dem Kopf, ehe Naruto panisch ausrief:

„DU KANNST NICHT MIT EINEM MOTORRAD VON HIER NACH TOKIO IN VIER BIS FÜNF STUNDEN! DAS GEHT NICHT! AUSSERDEM: WAS IST WENN DU EINEN UNFALL HAST?!“

Jepp, Naruto hatte Schiss. Schiss um Sakura. RIESEN Schiss.

„NARUTO! Ich bin keine fünf mehr! Im übrigen hab ich schon viel schwierigere Dinge geschafft, seit du weg bist. Also was ist jetzt? Hat jemand von euch ein Motorrad oder nicht?“

„Ich hab eins.“, meldete sich Sasuke zu Wort.

Genervt blies sich Sakura eine Strähne aus dem Gesicht. Konnte es nicht irgendein anderer sein? Nein, es musste unbedingt ihre erste Liebe sein. Das war mal wieder so klar.

<Kami-sama muss mich wirklich hassen. Womit habe ich das den verdient verdammt nochmal!? > , dachte sie fast schon verzweifelt. Äußerlich blieb sie allerdings ganz cool.

„Und? Kann ich es für unbestimmte Zeit 'entführen' ?“, fragte sie.

„Schon, aber nicht in den Klamotten. Außerdem musst du gut aufpassen. Ein Kratzer und ich mach dir das Leben zur Hölle.“

„Das brauchst du nicht Sasuke. Mal abgesehen davon dass dein 'Baby' keinen Schaden nehmen wird, bin ich schon mehr als einmal durch die Hölle auf Erden gewandert, also

wird mir eine weitere Wanderung nicht wirklich schaden.“

Bei ihren Worten hatte sie einen verbitterten Ausdruck in den Augen, welcher aber auch sogleich verschwand.

Stattdessen schritt sie nun auf den Uchiha zu und streckte ihm die Hand entgegen. Die Gruppe guckte sie verwirrt an, so auch der Sänger der Jungen.

Genervt seufzend meinte Sakura nur „Die Schlüssel und wenn du so freundlich wärst auch dein Helm“ und winkte nochmal mit der Hand.

„Erst ein anderes Outfit.“

„Gib mir die Schlüssel.“

„Zieh dich um.“

„Soll ich vielleicht noch einen Striptease hinlegen? Rück einfach die Schlüssel und den Helm raus.“

„Also gut. Wie wärs damit: Ich bring dich zu deinem momentanen Wohnort, du ziehst dich um, wir fahren wieder hierher und ich übergebe dir dann meinen Schatz, einverstanden?“

„Soll das ein Kompromiss sein?“

„Sieh's wie du willst. Also? Was ist jetzt?“

„OK. Aber mach hinne, sonst komm ich erst in fünf bis sechs Stunden an und dann könnte es schon zu spät sein.“

„Keine Panik! Ich mach ja schon.“

Der Schwarzhaarige winkte die Sekretärin zu sich heran, welche auch sofort angerannt kam und mit Herzen statt Augen vor ihm zum stehen kam.

„Meinen Helm.“

Sofort war die Frau verschwunden und kam kurz darauf mit einem schwarzen Helm in den Händen wieder zurück.

„Hier bitte sehr, Sasuke-kun“

Sakura könnte über diese Schwärmerei nur die Augen verdrehen. Kaum zu glauben dass sie auch mal so war.

„Können wir jetzt endlich oder willst du die Dame vorher noch flach legen?“

Für diesen Kommentar bekam sie von eben genannter `Dame` einen bösen Blick zugeworfen.

„Meine Güte, wer wird denn gleich eifersüchtig?“

„Eifersüchtig? Tz. Worauf denn? Auf eins deiner Betthäschen? Die alten Zeiten sind vorbei, Uchiha. Merk dir das. Wärest du jetzt so freundlich und würdest deinen Hintern zu deinem Motorrad bewegen? Ich habe nicht ewig Zeit.“

Nach einem „Tz“ seitens Sasuke setzten sich die beiden in Bewegung und waren kurz darauf in dem Hotel, in dem Sakura eingecheckt hatte.

Sie ging schnell in ihr Zimmer, packte ihre Reisetasche und zog sich ein ledernes, Bauch freies Top an. Dazu trug sie eine eng anliegende, glänzende Lederhose und einen langen Ledermantel. Ihre schwarzen Stiefel waren ebenfalls aus Leder und hatten einen nicht zu hohen Absatz.

Mit Reisetasche bepackt ging sie runter und checkte aus dem Hotel aus.

Als sie auf Sasuke zu ging, lehnte er lässig an seinem Motorrad.

„Besser?“

„Hm... Jepp, das geht in Ordnung so. Was willst du mit der Tasche?“

„Zu Tenten ziehen.“, antwortete die junge Frau ironisch. Nach einem Augenbrauen heben von Sasuke korrigierte sie ihre Aussage in ein: „Tenten geben, damit sie darauf aufpassen kann. Ich weiß schließlich nicht, wie lange ich weg bin, Idiot.“

Als die beiden wieder in dem Tonstudio ankamen, standen ihre Freunde schon davor und warteten auf Sakura und Sasuke.

„SAKURA???“ Ihr Outfit hatte die anderen wohl erstaunt. Komplett schwarz.

„Wow! Cherry du siehst echt heiß aus. Respekt. Kannst du mir die Sachen vielleicht mal ausleihen?“

„Vergiss es, Ino. Das sind Handanfertigungen. Die haben sich meinem Körper perfekt angepasst, da kann ich sie dir nicht ausleihen, ich will nachher schließlich keinen ausgebeulten Arschabdruck in der Hose haben. Tenten? Könntest du bitte auf meine Reisetasche aufpassen? Irgendwo unterbringen oder so, ja?“

„Alles klar, Boss. Sei vorsichtig und melde dich bitte wenn du angekommen bist, ja?“

„Alles klar, Mom.“, lachte Sakura.

Sie übergab Tenten ihre Tasche und drehte sich nochmal zu Sasuke um.

„Danke.“

Gerade wollte sie zu dem Motorrad gehen als Sasukes Stimme sie aufhielt.

„Wie? Nur ein schlappes 'Danke' ? Nix da. Ich will, dass du dich richtig bei mir bedankst, so wie du es früher immer gemacht hast.“

„Du nervst. Aber, gut. Du sollst dein 'richtiges Danke' bekommen.“

Mit den Worten ging sie auf den Uchiha zu und stellte sich vor ihm auf Zehenspitzen. Sie wollte ihm gerade einen Kuss auf die Wange geben, als er plötzlich seinen Kopf drehte und sie seine Lippen mit ihren berührte. Vor Schreck öffnete sie ihre Augen und nur kurz darauf war ein lauter Knall zu hören, gefolgt von einem genau so lauten „AUTSCH!“.

Darauf gab es verschiedene Reaktionen:

Naruto konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen,

Neji hob nur erstaunt eine Braue,

Hinata und die Ladies hatten die Augen zusammengekniffen und öffneten jetzt vorsichtig eines,

Kiba entgleisten beinahe die Gesichtszüge

und Shikamaru schaute nur gelangweilt drein.

Sakura drehte sich hoch erhobenen Hauptes um, umarmte nochmal jedes der Mädchen zum Abschied, nickte den Jungen kurz zu und schritt dann auf das Motorrad zu.

Sie setzte gerade den Helm auf, als ihr noch etwas einfiel.

Mit eiskalter Stimme sprach sie an Sasuke gewandt:

„Lass dir das eine Warnung sein, Playboy. Im übrigen kann ich jetzt für nichts mehr garantieren, was dein Motorrad angeht. Man sieht sich ja vielleicht irgendwann mal wieder. Bis dann.“

Kaum hatte sie ausgesprochen, gab sie auch schon Gas und war schon nach wenigen Sekunden aus dem Blickfeld der Jugendlichen verschwunden. In einem Halsbrecherischen Tempo war sie auf die Autobahn gebogen.

„Mein armes Motorrad.“

„Hoffentlich passiert Sakura bei diesem Tempo nichts.“, sprachen Sasuke und Naruto ihre Gedanken beinahe gleichzeitig aus.

„Ähm... Wollt ihr vielleicht noch mit zu Tenten kommen? Ich schätze mal Saku wird da anrufen, oder Ten?“, schlug Temari vor, damit die beiden sich nicht gegenseitig an die Kehle sprangen.

Alle waren einverstanden und so machten sie sich auf den Weg zu Tentens Villa.

Ende! Gut? Oder eher schlecht? Bitte um kommis!

Ly all

Hinata